

Das Institut für Maschinenwesen (IMW) der Technischen Universität Clausthal forscht und lehrt in den Themenfeldern Integrierte Produktentwicklung und Maschinenelemente.

Wir suchen für den Lehrstuhl für Integrierte Produktentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)
im Themenfeld AI-Augmented Engineering**

Die Stelle ist zunächst auf 4,0 Jahre befristet (Vollzeit, teilzeitgeeignet) und bietet die Möglichkeit zur Promotion bzw. wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Über uns

Am Lehrstuhl für Integrierte Produktentwicklung erforschen und gestalten wir Prozesse, Methoden und Werkzeuge für eine zukunftsfähige und nachhaltige Produktentwicklung. In unserer Forschung verbinden wir wissenschaftliche Exzellenz mit praxisnaher Anwendung und geben unser Wissen direkt in die Lehre weiter. Durch die enge Verzahnung von Forschung, Anwendung und Lehre fördern wir eine neue Generation von Produktentwickler:innen, die Verantwortung übernehmen und die Innovationen von morgen aktiv prägen. Unser Ziel: Produktentwickler:innen zu befähigen, als zukunftsorientierte Innovator:innen Wandel aktiv mitzugestalten.

Die ausgeschriebene Stelle ist in unserem Forschungsschwerpunkt *Reflective and Collaborative Engineering Practice* verankert und wird durch ein öffentlich gefördertes Forschungsprojekt finanziert. Im Fokus stehen die Erforschung, Validierung und Anwendung von Engineering- und Evaluationsmethoden sowie Kompetenzmodellen für das Human-AI-Teaming und Lehrende im Kontext des AI-Augmented Engineerings. Darüber hinaus sind die Mitwirkung an der Pilotierung und Evaluierung des Bachelorstudiengangs AI Engineering sowie die Erarbeitung und der Transfer eines KI-Kompetenzrahmens in der Ingenieurausbildung vorgesehen.

Ihre Aufgaben

- Sie untersuchen und definieren die für ingenieurwissenschaftliche Kontexte erforderlichen Generative-KI-Kompetenzen (GenAI-Skills), um den verantwortungsvollen und effektiven Einsatz generativer KI im Studium und in der Praxis zu fördern.
- Sie analysieren, charakterisieren und evaluieren systematisch bestehende KI-Kompetenzmodelle, entwickeln GenAI-Skills für die Ingenieurausbildung der Zukunft und stellen Passung und Wirksamkeit sicher.
- Sie entwickeln und führen systematische Interviews mit Expert:innen, Lehrenden und Studierenden durch.
- Sie identifizieren und bewerten nationale und internationale Best Practices der KI-Kompetenzentwicklung und entwickeln ein didaktisches Konzept für projektbasierte Lehrformate.
- Sie entwickeln iterativ ein empirisch fundiertes Kompetenzmodell für den Erwerb von GenAI-Skills sowie das Human-AI-Teaming für ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen auf Basis der Evaluationsergebnisse.
- Sie begleiten strukturiert die Einführung des neuen Bachelorstudiengangs AI Engineering und führen die Pilotierung und Evaluation durch, um die Wirksamkeit und Qualität der Module sowie des Curriculums sicherzustellen.

- Sie erproben die curricularen, organisatorischen und didaktischen Konzepte unter realen Studienbedingungen und legen Evaluationskriterien, -methoden und Zeitpläne fest.
- Sie unterstützen Lehrende didaktisch bei der Umsetzung innovativer Lehrformate und der Sicherung der Lehrqualität, um die kontinuierliche Weiterentwicklung des akkreditierten Studiengangs zu fördern.
- Sie wirken an wissenschaftlichen Publikationen, Demonstratoren sowie innovativen Lehr- und Transferformaten mit und unterstützen aktiv den Transfer der Forschungsergebnisse.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in einem ingenieurwissenschaftlichen, bildungswissenschaftlichen, psychologischen oder informatischen Studiengang oder einer vergleichbaren Fachrichtung und Eignung zur Promotion
- Analytische, strukturierte Arbeitsweise sowie Freude am systemorientierten und strategischen Denken. Ausgeprägte Kommunikationsstärke und erste Erfahrungen in der Zusammenarbeit in (interdisziplinären) Teams
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Hochschuldidaktik oder Kompetenzentwicklung sowie Grundkenntnisse in der Evaluation und Wirksamkeitsprüfung, erworben durch Studium und idealerweise erste praktische Erfahrungen.
- Spaß an der Lösung anspruchsvoller und praxisorientierter Problemstellungen und an der Zusammenarbeit mit Hochschul- und Industriepartnern
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens C1) und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Mitarbeit in einem dynamischen und motivierten Team, das Verantwortung und Freiraum für eigene Ideen bietet
- Möglichkeit, unsere Forschungsschwerpunkte aktiv mitzugestalten
- Sehr gute Vernetzungsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Forschungs- und Industriepartnern
- Nach EG 13 TV-L, Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Angebote des Hochschulsports
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ein Umfeld, das Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit lebt
- Gestaltungsspielraum, Zukunftsrelevanz und ein interessantes Netzwerk

Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen.

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis EG13 TV-L. Zum Jahresende sieht der TV-L eine Jahressonderzahlung vor. Darüber hinaus bieten wir eine separate Zusatzversorgung als Betriebsrente (VBL).

Die TU Clausthal unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und ist Mitglied im Hochschulverbund „Familie in der Hochschule“.

Gleichstellung mit ihren Facetten Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit ist der TU Clausthal ein wichtiges Anliegen. Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. David Inkermann telefonisch unter 05323 72 2271 sowie per Mail unter inkermann@imw.tu-clausthal.de zur Verfügung.

Bei Interesse nehmen Sie telefonisch Kontakt auf. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse) **bis zum 31.07.2026** an:

Institut für Maschinenwesen
Prof. Dr.-Ing. David Inkermann
Robert-Koch-Straße 32
38678 Clausthal-Zellerfeld
E-Mail: inkermann@imw.tu-clausthal.de
www.imw.tu-clausthal.de

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <https://www.tu-clausthal.de/universitaet/karriere-ausbildung/stellenangebote/hinweise-zum-datenschutz-im-bewerbungsverfahren>

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.